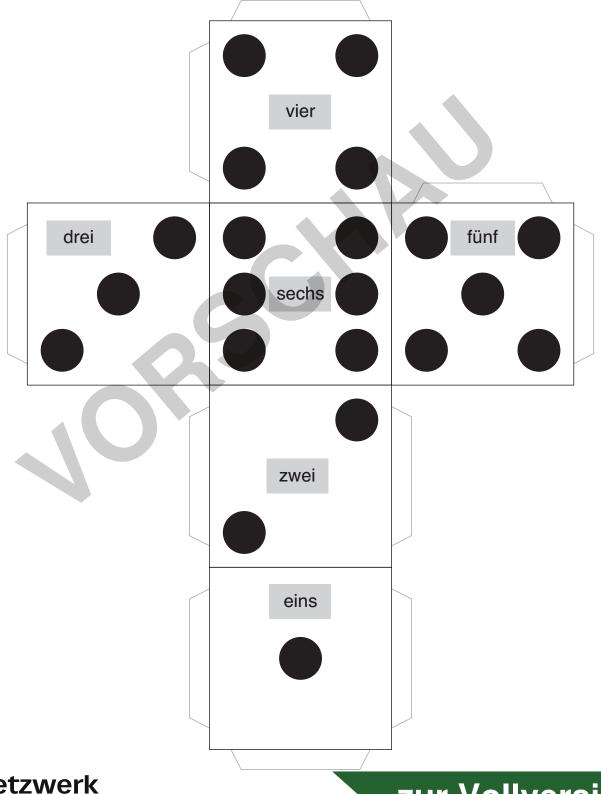
Variation:

Die Kinder dürfen selbst bestimmen, welche Sprache zur Beschriftung der Würfel genutzt werden soll. Dies kann sich auch auf einzelne Zahlen beziehen. Wenn bei Brettspielen mit zwei Würfeln gespielt wird, kann das Addieren bis zwölf geübt werden.

Beispiel einer Kopiervorlage:



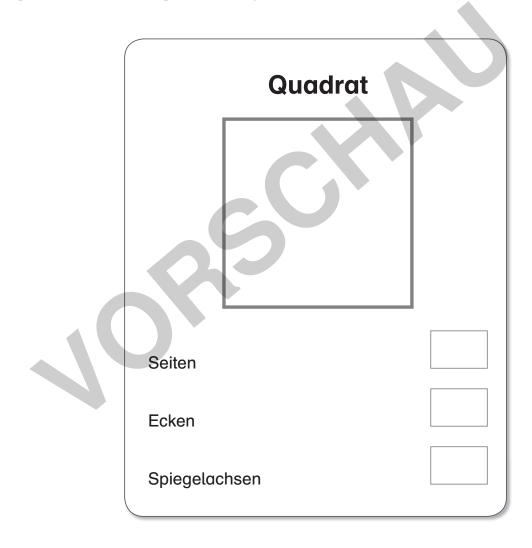
Hinweise / Stolperstellen:

Die Namen von Formen und Figuren sowie ihre Eigenschaften müssen im Vorfeld anschaulich eingeführt werden.

Variation:

- Werden auf den Quartettkarten mehrere Formen oder Figuren abgebildet, kann beim Spielen die Menge an Seiten, Ecken etc. addiert oder multipliziert werden.
- Es können "schwarze Peter" oder "Joker" unter die Karten gemischt werden.

Beispiel für eine Kopiervorlage:

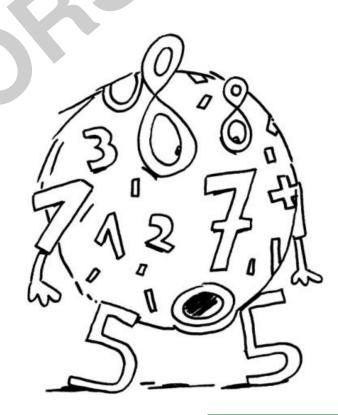


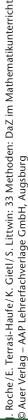
Variation:

- Das Spiel kann so gespielt werden werden, dass sich ein Kind eine Zahl überlegt und diese Schritt für Schritt immer genauer beschreibt. Sein Partner versucht während der Beschreibung herauszufinden, welche Zahl gemeint ist z. B.: Meine Geheimzahl ist gerade. Sie liegt zwischen 5 und 10. Sie ist größer als 7 (Lösung: 8).
- Diese und ähnliche Rätsel können wie beim Spiel "Knickbild" notiert und in einer Rätselbox gesammelt werden. Eine Information nach der anderen wird aufgefaltet. Die Lösung steht auf der Rückseite.

Beispiel für eine Kopiervorlage:

Ist die Zahl größer (>) als?	Ist die Zahl kleiner (<) als?	Liegt die Zahl zwischen und?	Kann man die Zahl durch teilen (:)?
Ist die Zahl Gerade (: 2)?	Ist die Zahl ungerade?		





■ . Roche/E. Terrasi-Haufe/K. Gietl/S. Littwin: 33 Methoden: DaZ im Mathematikunterricht © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

Aufgabenbeispiele:

Zahl	Minus		Plus		Mal		Punkte
	Rechnung	Punkte	Rechnung	Punkte	Rechnung	Punkte	
10	15 – 5	1	5 + 5	1	5 · 2	2	4
23	30 - 7	1	19 + 4	2	_	0	3
39	42 – 4	0	30 + 9	1	13 · 3	2	3

- weitere mögliche Beispiele für die Klassen 3 und 4:
 - Kreis Dreieck Rechteck
 - Kilo Liter Meter
 - Zentimeter Meter Kilometer

Hinweise/Stolperstellen:

- Das Spiel kann in der Einstiegsphase zum Aufwärmen oder in der Freiarbeit eingesetzt werden. Als Übungsphase kann es mit den in der Unterrichtseinheit erarbeiteten Rechenverfahren eingesetzt werden.
- Die Differenzierung ergibt sich aus der offenen Aufgabenstellung. Evtl. sollten Kinder in mathematisch (nicht sprachlich) homogenen Gruppen arbeiten, um auf ähnlichem fachlichen Niveau über die erfundenen Aufgaben diskutieren zu können.

Variation:

- Die Kinder können sich auch mehr als drei Kategorien überlegen. Dabei sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt.
- Die Punktevergabe kann flexibler gestaltet werden. Je schwieriger die gefundene Rechnung, desto mehr Punkte gibt es. Dieses Verfahren setzt jedoch ein hohes sprachliches Niveau und ausgeprägte soziale Kompetenzen voraus.

